



## **Verwertungsstrategie und Stakeholder-Analyse in den Partnerländern**

Dieses Projekt (Nr. 543143-LLP-1-2013-DE-KA2-KA2MP) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Im ersten Jahr brachte das Projekt Ergebnisse, die ein gemeinsames Fundament für die Verwertungsstrategie darstellen: wir identifizierten die relevanten CLIL Prinzipien (WP2); wir brachten sie in Verbindung mit verschiedenen Lernkontexte (WP3) und entwickelten bzw. passten die playingCLIL-Spiele an. Obwohl wir unsere Zielgruppe und die relevante Teilhabenden früh erfasst haben, war es entscheidend, diese Stufe des Projektes zu erreichen um alle Zielgruppen zu definieren.

Hauptergebnis des Projektes wird eine Sammlung an Spiele für den CLIL-Unterricht in unterschiedlichen Kontexten. Sie werden entweder von uns entwickelt, oder angepasst von bestehenden Spielen. Dieses Ergebnis wird im Handbuch (Papierfassung und E-book Fassung), dem Hauptprodukt am Ende des Projektes, zusammengefasst werden. Darüber hinaus entwickeln wir eine Schulung um Ausbilder/innen, Lehrer/innen und Multiplikator/innen der Sprachlehre zu schulen. Was die Verwertung anbelangt haben wir die folgenden Hauptzielgruppen definiert, die wir erreichen wollen um diese neue Methode der Sprachlehre zu fördern:

- Lehrer/innen und Ausbilder/innen in Schulen, Berufsschulen und in der Erwachsenenbildung  
In jedem Partnerland haben wir ein Netzwerk aus Lehrer/innen und Ausbilder/innen unterschiedlicher Bildungsbereichen. Diese Netzwerke geben uns einen direkten Draht zu Schulen, wo die playingCLIL-Spiele mittlerweile im Probelauf verwendet werden. Auch für Feedback- und Diskussionszwecke haben sie sich als nützlich erwiesen. Die Schulung wird ein europaweites Angebot für diese Zielgruppe, auch nach Projektende.
- Lehrerfortbildungseinrichtungen (inklusive Weiterbildung)  
Die Zusammenarbeit mit Fortbildungseinrichtungen (für Lehrer/innen und Ausbilder/innen aus allen Bildungsbereichen) sind wichtig für die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse. In jedem Partnerland haben wir im Verlauf des Projekts verschiedene Institutionen an regionale und nationale Ebene kontaktiert um über unsere Idee und Zwischenergebnisse zu informieren.
- Bildungsverwaltungen  
Die entwickelten Outputs des Projektes fokussieren sich nicht zentral auf politische Entscheidungsträger. Jedoch haben Verwaltungsbehörden eine große Wirkung auf unterschiedliche Ebenen des Bildungssystems, bspw. Lehrpläne und Erstausbildung der Lehrer/innen. Alle Partner setzen sich in Verbindung mit diesen Stakeholders in ihren Regionen und Ländern. Zudem ist einer der Partner (P5) eine regionale Bildungsbehörde.
- Akademische Community (Forschung & Entwicklung)  
Letztens wird mit der akademischen Gemeinschaft gearbeitet (d.h. Experten der Sprache und Didaktik) um die neue playingCLIL-Methode im Klassenraum in unterschiedlichen Bildungsbereichen zu etablieren. Dieser stetige Ideenaustausch über das Projekt ist hochrelevant für die Projektqualität.

Die untenstehenden Tabellen (zwei pro Land) stellen eine Übersicht der identifizierten Stakeholders dar. Dort werden ihre Aufgaben erläutert (Lehrerfortbildung, Bildung, Verwaltung und Forschung) sowie ihre Relevanz im Projekt (Stakeholder-Analyse). Die Herangehensweise-Tabelle beschreibt konkrete Aktionen, die geplant wurden, um die Akteure anzusprechen.

**P1 + P2: Deutschland**

**Stakeholder-Analyse**

Name	Aufgaben	Relevanz
<p><b>AILA ReN CLIL</b> (Association Internationale de Linguistique Appliquée)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trägt aktiv zur Entwicklung aller Fächer der angewandten Linguistik bei</li> <li>- Fördert den Austausch von Wissen und Praxiserfahrung</li> <li>- Bahnt internationale Kooperation ein</li> <li>- Unterstützt Mehrsprachigkeit</li> <li>- Fördert angewandte Linguistik in Entwicklungsländer</li> <li>- Untermauert die Research Networks (ReN)</li> <li>- Besitzt einen ReN für CLIL und „Immersionsskassenräume“</li> </ul>	<p>Ein internationales Forschungsnetzwerk von Forschern aus über 50 Universitäten weltweit.</p> <p>Organisiert jährliche Forschungstreffen, Symposium und Konferenzen – veröffentlicht thematischen Publikationen zu ihren Forschungstreffen.</p>
<p><b>Langscape, International Research Network on Multilingualism</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein europäisches Netzwerk von Sprachlehrer/innen, Ausbilder/innen und Linguist/innen, die an Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlehre arbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglieder des Netzwerkes lehren CLIL in Lehrerstudiengängen</li> <li>- Die Mitglieder werden die playingCLIL-Methodologie und Informationen über Schulungsmöglichkeiten in ihren eigenen Organisationen kommunizieren</li> </ul>

<b>Mercator – European Centre on Multilingualism and Language Learning</b>	<p>Das Mercator Research Centre zielt auf den Erwerb, den Verkehr und die Verwendung von Wissen ab. Das Centre zentralisiert Expertise im Bereich der Sprachlehre in der Schule, zu Hause und durch kulturelle Teilnahme für die Sprachvielfalt in Europa.</p> <p>Das Mercator Research Centre ist unabhängig und als Referenzzentrum für politische Entscheidungsträger und Experten der mehrsprachigen Bildung und Sprachlehre anerkannt. (Eigene Vorstellung auf der Website)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prof. Breidbach hat Einladungen zu Konferenzen des Centre im Bereich Sprachlehre (zu weniger häufig unterrichteter Sprachen) bekommen.</li> <li>- Weitere Verbindungen bestehen zwischen Mercator und Langscape, bspw. Gemeinsame Mitgliedschaften von einzelnen Forscher.</li> <li>- Mercator verfügt über eine erhebliche Reichweite unter Sprachlehrer und Entscheidungsträger im Bereich weniger häufig unterrichteter Sprachen.</li> </ul>
<b>European Centre for Modern Languages (ECML)</b>	<p>Das ECML vom Europarat fungiert als verbindende Organisation zwischen Entscheidungsträger der Sprachpolitik, nationale Verwaltungen für Sprachlehre und Fortbildung der Sprachlehrer an europäischer Ebene. Es zielt auf „Reform in der Sprachlehre und im Spracherwerb“ ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CLIL ist einer der Stützpunkte in der Arbeit des ECML. Das ECML hat in den letzten 3-jahre-Programmen eine Reihe an CLIL-orientierte Projekte eingeführt. Dies hatte deutliche Folgen was Lehrmethode und innovative Konzeption von CLIL betrifft.</li> </ul>
<b>Sekretariat der Kultusministerkonferenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führt anliegende Arbeit und Aufgaben der KMK durch.</li> <li>- Kontaktstelle für             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Landesbildungsministerien</li> <li>o Regierungsagenturen</li> <li>o Die Europäische Union</li> <li>o Nationale Institutionen und Organisationen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Verbreitung der playingCLIL-Methodologie an jedem Bundesland über die folgenden ASP:</p> <p>Dr. Tobias Funk: Leiter der Koordinationsstelle, Bereich II: Schulen</p> <p>Dr. Cornelia Hensel: Leiterin der Koordinationsstelle, Bereich III: Universitäten, Wissenschaft und Kultur</p> <p>Werner Klein: Leiter der Koordinationsstelle, Bereich IV: Qualitätssicherung, Internationale und EU-Angelegenheiten, Statistik</p>

<p><b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin</b></p>	<p>Das Landesministerium für Bildung in Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuständig für Bildungspolitik, inklusive Lehrplanentwicklung, Lehrerfortbildung, Schulentwicklung, Schulaufsicht für alle Schulen und öffentliche Universitäten</li> </ul>	<p>Verbreitung der playingCLIL-Methodologie an Bildungseinrichtungen über die folgenden ASP:</p> <p>Sigfried Arnz: <b>Leiter der Abteilung I.</b> Zuständig für die Beratung und Unterstützung der Schulen, für die Bildungspsychologie, das Personalmanagement, die Bildungsstatistik und –prognose und die professionelle Entwicklung.</p> <p>Christian Blume: Mitarbeiter in der Abteilung I. Zuständig für Personalmanagement, Schulressourcen und Vorbereitungsdienst.</p> <p>Tom Stryck: Leiter der Abteilung II. Zuständig für Schulfächer, Qualitätssicherung, Lehrerfortbildung</p> <p>Andreas Stephan: Mitarbeiter in der Abteilung II. Zuständig für Lehrerfortbildung.</p> <p>Beate Schöneburg: Mitarbeiterin in der Abteilung II. Zuständig für internationale Angelegenheiten und Staatliche Europa-Schule Berlin.</p> <p>Maria Seifert: Büroleiterin der SenBJW. Zuständig für EU-Angelegenheiten.</p> <p>Gibt Zugang zur nationalen Ebene und (indirekt) zur EU-Ebene.</p>
---	--	--

<b>Professional School of Education an der Humboldt-Universität</b>	- Organisiert die fachübergreifende Lehrerfortbildung an Universitätsebene	Gibt Zugang zu Dozenten der Lehrerfortbildung in alle relevanten Fächern.
<b>Goethe-Institut</b>	Gibt Information über CLIL in Großbritannien, Frankreich und Deutschland	Online-Verbreitung der playingCLIL-Methodologie in anderen Ländern.
<b>Deutscher Bildungsserver</b>	Online Informationsportal für die Bundesländer	Online-Verbreitung der playingCLIL-Methodologie in anderen Landesinstituten.
<b>Regionales playingCLIL - Netzwerk (inkl. Grundschulen, ein Gymnasium und eine Berufsschule): Carl-von-Ossietzky-Schule, Bertha-von-Suttner-Schule, Schule am Teutoburger Platz, Schiller-Gymnasium, Lette-Verein</b>	Die Schulen in diesem regionalen Netzwerk sind Zweisprachig und bieten CLIL in ihren Klassenräumen an.	Die Lehrer in diesem Netzwerk geben wichtiges Feedback aus dem Klassenraum. Sie helfen gleichzeitig der Verbreitung an der praktischen Ebene.

<b>Universität Helsinki</b>  Prof. Dr. Heini-Marja Järvinen  Abteilung für Lehrerfortbildung	Erstbildung der Englischlehrer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugang zu Lehrerfortbildung</li> <li>- Einstiger Koordinator vom "LICI – Language in Content Instruction"-Projekt (2006-2009, Universität Turku, 229850-CP-1-2006-1-FI-LINGUA-L2PP)</li> </ul>
<p>Die untenstehende Liste weist auf Universitäten und Institute der pädagogischen hochschulen in Deutschland hin. Sie geben entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen zertifizierten Master in CLIL ab oder</li> <li>- CLIL-Modulen innerhalb eines Lehrstudiengangs (meistens in Kombination mit einem sprachlichen und einem nicht-sprachlichen Fach).</li> </ul>		
<b>Ph Karlsruhe/ Ph Freiburg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Masterstudiengang "Europalehramt"</li> <li>- Kombination eines Lehrstudiengangs mit einer zweisprachigen Ausbildung.</li> </ul>	<p>Bietet Unterrichte und Schulungen zu zweitsprachiger Bildung und CLIL-Methodologie als pflicht- oder Wahlmodul im Masterstudiengang an.</p> <p>Prof. Dr. Hans-Peter Burth: Beratungsdienst für Studenten</p> <p>Europalehramt, Zielsprache französisch</p> <p>Prof. Dr. Matthias Hutz: Beratungsdienst für Studenten</p> <p>Europalehramt, Zielsprache französisch</p>

<b>Universität Saarbrücken</b>	- Zweitsprachiger Studiengang in Geographie und Geschichte	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Dr. Rainer Möhler: <i>ASP zweisprachige Bildung und Geschichte</i> Prof. Dr. Peter Dörrenbächer: <i>ASP zweisprachige Bildung und Geographie</i>
<b>Universität Koblenz-Landau</b>	- Unterricht <i>Euregio-Lehrer</i>	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Ursula Sitt. ASP
<b>KU Eichstätt-Ingolstadt</b>	- Masters für CLIL	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Prof. Dr. Waltraud Schreiber: ASP für Masters in CLIL
<b>Universität Köln</b>	- Zusatzstudium zweisprachige Bildung – Englisch	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Prof. Dr. Andreas Rohde: ASP
<b>Universität Hamburg</b>	- Zusatzqualifizierung zweisprachige Bildung	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Prof. Dr. Andreas Bonnet / Prof. Dr. Wilfried Bruschi: ASP zweisprachige Bildung



<b>Universität Halle-Wittenberg</b>	- Zusatzstudium zweisprachige Bildung	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Prof. Dr. Eva Leitzke Ungerer: ASP
<b>TU Braunschweig</b>	- Fokus auf Bilingualer Sachfachunterricht/ CLIL	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Frank Rabe: ASP
<b>Universität Bremen</b>	- Zusatzqualifizierung Bilinguales Lernen und Lehren	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Tim Giesler: ASP
<b>Universität Kassel</b>	- Qualifizierung zweisprachige Bildung	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Prof. Dr. Claudia Finkbeiner: ASP
<b>Universität Dortmund</b>	- Zusatzstudium zweisprachige Bildung	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Carolin Doert / Katherine Kerschen: Koordinatoren zweisprachige Bildung

<p><b>PH Ludwigsburg</b></p>	<p>- Zusatzqualifizierung Bilingualer Sachfachunterricht</p>	<p>Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie.</p> <p>Prof. Dr. Jan Hollm: Zuständig für zweisprachige Bildung und Englisch</p> <p>Prof. Dr. Jörg-U. Keßler: Zuständig für zweisprachige Bildung und Englisch</p> <p>Bettina Walter: Zuständig für zweisprachige Bildung und Biologie</p> <p>Dr. Natasha Aristov: Zuständig für zweisprachige Bildung und Chemie</p> <p>Prof. Dr. Armin Hüttermann: Zuständig für zweisprachige Bildung und Geographie</p> <p>Gisela Löffelbein: Zuständig für zweisprachige Bildung und Geschichte</p> <p>Prof. Dr. Joachim Engel: Zuständig für zweisprachige Bildung und Mathematik</p> <p>Elke Begander: Zuständig für zweisprachige Bildung und Politik</p> <p>Prof. Dr. Annette Hofmann: Zuständig für zweisprachige Bildung und Sportlehre</p> <p>Dr. Thomas Breuer: Zuständig für zweisprachige Bildung und Religion</p> <p>Prof. Dr. Hubert Sowa: Zuständig für zweisprachige Bildung und Kunst</p>
------------------------------	--	--

<b>Universität Duisburg-Essen</b>	- Zusatzqualifikation für Geographie und bilinguale Ausbildung	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Dr. Julian Sudhoff: ASP bilinguale Ausbildung
<b>Universität Trier</b>	- Zusatzqualifikation für Geographie und bilinguale Ausbildung	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Prof. Dr. Reinhard Hoffmann: ASP für bilinguale Ausbildung
<b>Universität Wuppertal</b>	- Zusatzstudium für bilinguale Ausbildung	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Prof. Dr. Bärbel Diehr / Prof. Dr. Gela Preisfeld: ASP für bilinguale Ausbildung
<b>Universität Mainz</b>	- Zusatzschulung für bilinguale Ausbildung in Geschichte, Geographie und Soziologie	Bietet offizielles Studium und Schulungen über zweisprachige Bildung und CLIL-Methodologie. Univ.-Prof. Dr. Kerstin Pohl: ASP für bilinguale Ausbildung und Soziologie Dr. Andreas Frings: ASP für bilinguale Ausbildung und Geschichte Marion Plien: ASP für bilinguale Ausbildung und Soziologie

<b>Herangehensweise</b>	
<b>Name</b>	<b>Konkrete Maßnahmen um die Organisation anzugehen</b>
<b>AILA ReN CLIL</b> (Association Internationale de Linguistique Appliquée)	Veröffentlichen von Projektinformationen durch den Newsletter. P2 hat viele persönliche Kontakte im Netzwerk
<b>Langscape, International Research Network on Multilingualism</b>	Verbreitung von Projektinformationen beim nächsten Netzwerktreff im September 2015 (Universität Pompeu Fabre, Barcelona)
<b>Mercator – European Centre on Multilingualism and Language Learning</b>	Prof. Breidbach (P2) wird seine enge Kontakte mit dem Mercator-Team nutzen um Projektinformationen zu vermitteln (inkl. Schulungsmöglichkeiten) über Mercators Kanäle
<b>ECML</b>	Prof. Breidbach (P2) fungierte als externer Berater für das CLIL-CD Programm (2008-2011). Es ermöglicht ihn, Projektführer und das ECML direkt anzugehen.
<b>Sekretariat der Kultusministerkonferenz</b>	Generelle Projektinformationen (Fortschritt und erhoffte Ergebnisse) werden direkt zu den oben erläuterten Personen verbreitet. Ein konkreteres Angehen wird mit Unterstützung des Berliner Senats erwartet.
<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin</b>	Beide deutsche Partner (P1 und P2) sind eng mit diesem Stakeholder verbunden: regelmäßige Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Abteilungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abteilung I: Zuständig für die Beratung und Unterstützung der Schulen, für die Bildungspsychologie, das Personalmanagement, die Bildungsstatistik und –prognose, den Vorbereitungsdienst und die professionelle Entwicklung.</li> <li>- Abteilung II: Zuständig für Schulfächer, Qualitätssicherung, Lehrerfortbildung und internationale Angelegenheiten</li> <li>- Büro für Bundesangelegenheiten und europäische Angelegenheiten</li> </ul>

	<p>P1 und P2 machen regelmäßiger Kontakt (Treffen, Vorstandssitzungen, usw.) um über die Arbeit und das Projekt zu berichten. Dieser Stakeholder ist ein Schlüsselakteur an der Landesebene in Berlin und unterstützt playingCLIL stark für den Zugang an die nationalen und europäischen politischen Ebenen.</p>
<b>Professional School of Education an der Humboldt-Universität (PSE)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prof. Breidbach (P2) ist gewählter Mitglied des PSE-Vorstands und wird Projektinformationen dort persönlich abgeben.</li> <li>- Eine playingCLIL-Schulung im Juni 2015 sowie einen MEd-Unterricht werden für Mitglieder des PSEs offen sein.</li> </ul>
<b>Goethe-Institut</b>	
<b>Deutscher Bildungsserver</b>	
<b>Regionales playingCLIL-Netzwerk (inclusive Grundschulen, Gymnasien und eine Berufsschule)</b>	<p>Das regionale playingCLIL-Netzwerk wurde im Frühling 2014 gegründet. Seither hatten wir regelmäßige Treffen (etwa vierteljährlich)</p>
<b>Universität Helsinki</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Derzeit wird einen Erasmus+-Austausch initiiert. Ein Kernaspekt davon wird die Zusammenarbeit in der CLIL Lehrerbildung sein.</li> <li>- Besuche sind für April und Juni 2015 geplant.</li> <li>- Ein Mitarbeiter der Universität nahm an dem playingCLIL-Kurs in Las Palmas teil (Oktober 2014)</li> </ul>
<b>Universität Hamburg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prof. Breidbach ist eng mit Prof. Bonnet verknüpft in einer joint research group zu CLIL.</li> <li>- Daten von playingCLIL werden für die gemeinsame Lehrplanentwicklung und für die professionelle Entwicklung der Sprachlehrer/innen benutzt. Das ist derzeit unterwegs.</li> </ul>
<b>Universität Rostock</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingeladen für eine 2-stündige Präsentation der playingCLIL Prinzipien und Durchführung am 16. Juni 2015</li> <li>- Projektinformationen und Schulungsmöglichkeiten für playingCLIL-Methoden an der HU.</li> <li>- Eine Schulung für an CLIL interessierten Didaktik-Dozent/innen ist geplant für den Frühling 2016</li> </ul>

**Ph Karlsruhe/Ph Freiburg, Universität Saarbrücken, Universität Koblenz-Landau, KU Eichstätt-Ingolstadt, Universität Halle-Wittenberg, TU Braunschweig, Universität Bremen, Universität Kassel, TU Dortmund, PH Ludwigsburg, Universität Duisburg/Essen, Universität Trier, Universität Wuppertal, Universität Mainz**

- Projektinformation und Schulungsmöglichkeiten für playingCLIL-Methoden an der HU
- Eine Schulung für an CLIL interessierten Didaktik-Dozent/innen ist geplant für den Frühling 2016

<b>P3: Großbritannien</b>		
<b>Stakeholder-Analyse</b>		
<b>Name</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Relevanz</b>
<b>British Council Belfast</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der British Council in Belfast hat interactive Projektanträge und Schulungsmöglichkeiten für nordirische Schulen durch Socrates, LLP und jetzt Erasmus+ unterstützt.</li> <li>• Dieses stetige Engagement zur Verbreitung guter Praktiken von playingCLIL wurde im Belfast-Projekttreffen demonstriert, als ihr Pressesprecher über das Treffen berichtete und einen Artikel veröffentlichte, der die positive Aufmerksamkeit des Minister of Education zog.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der British Council hilft der Internationalisierung nordirischer Schulen, Gymnasien und Universitäten. Sie engagieren sich und unterstützen die Mobilität der Entscheidungsträger/innen, Dozent/innen, Forscher/innen, Lehrer/innen und Student/innen in und aus Nordirland.</li> <li>• Sie bieten nordirischen Lehrer/innen die Möglichkeit an, weltweit mit Schulen zu arbeiten und das Lernen ihrer Schüler zu bereichern. Sie bieten eine große Vielfalt an Lehrplanmaterial, um Lehrer/innen in alle internationalen Aspekte ihrer Arbeit zu unterstützen.</li> </ul>
<b>Colleges für Didaktik Stranmillis University College, Saint Marys University College Arthur Webb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung der Innovationen der playingCLIL-Methodologie an der Gemeinschaft der Sprachlehre. Die Vorstellung unserer Ergebnisse für die Nutzung in alle Disziplinen des Lehrplans.</li> <li>• Ergebnisse und Produkte des Projektes werden an den Abteilungsleiter vorgestellt, mit der Perspektive der Einführung im Vorbereitungsdienst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Nordirland findet den Vorbereitungsdienst an der Queens University statt sowie in zwei dessen gewidmeten Colleges, Stranmillis und Saint Mary's.</li> <li>• Arthur Webb, der Interacting- und playingCLIL-Mitglied ist Hauptausbilder für Dramatik und ihre querschnittliche Nutzung im Studium an diesen beiden Colleges.</li> </ul>

<p><b>Schulen im playingCLIL “train the testers”-Kurse, Colaiste Feirste, Holy Cross in Atticol, SERC</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Colaiste Feirste und Interacting entwickeln eine Multimedia-Präsentation und ein Workshop zur Nutzung von playingCLIL in der Grundschule.</li> <li>• Holy Cross haben eine für Grundschule und weiterführende Schule angepasste Plattform in der ländlichen Region von Mourne and Newry, die jenseits der Grenze der irischen Republik reicht. Sie entwickeln eine Multimedia-Präsentation mit Vortrag, um einen transnationalen Kontext zu entwickeln. Zielsprachen sind Irisch und Spanisch.</li> <li>• SERC und Interacting entwickeln eine Multimedia-Präsentation mit Vortrag für die Verbreitung in jeder Abteilung der modernen Sprachen, sowie Tourismus, Catering und Reisen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Colaiste Feirste ist die einzige irische Mittelschule in Nordirland. Es gibt über 30 irische Mittelschulen.</li> <li>• Holy Cross haben eine für Grundschule und weiterführende Schule angepasste Plattform in der ländlichen Region von Mourne and Newry, die jenseits der Grenze der irischen Republik reicht.</li> <li>• SERC sind Mitglied des nationalen Netzwerk der Berufsbildung und Erwachsenenbildung in Nordirland.</li> </ul>
<p><b>Europäische Gemeinschaft der Erasmus+ Projektentwickler, Schulungsanbieter und teilnehmende Schulen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Teilnehmer an europäischen Lernprogramme hat Interacting durch Social Media, Teilnahme und Vortragen an Konferenzen (IATEFL, GINCO, usw.) regelmäßiger Kontakt mit hunderten Schulungsanbieter und tausenden Schulen.</li> <li>• Wir tauschen Nachrichten ad hoc aus mit diesem breiten Netzwerk und unsere Teilnahme an playingCLIL ist darin stets ein zentrales Thema.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Ergebnisse des Projektes werden verbreitet und Einladungen zum Austausch und zur Mitarbeit an künftigen Tests oder Entwicklungen sind verteilt.</li> <li>• Künftige playingCLIL-fokussierte Kurse sind auf der School Education Gateway referenziert.</li> </ul>
<p><b>Education and Library Boards, Northern Ireland.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortlich für Fortbildung und europäische Programme</li> <li>• Ziele und Ergebnisse zu verbreiten in ganz Nordirland.</li> <li>• Diskussionen an Hand sollen playingCLIL Elemente im C2K-Netzwerk beinhalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Behörden Nordirlands für Schule. Ihr Auftrag ist „die Standardanpassung des Lernens und erreichte Niveaus der Menschen im Gebiet vom Board durch die Leistung hochqualitativer Bildung, Bibliotheken und Jugendhilfe“. Es ist eine lokale Autorität für Bildung.</li> </ul>



<b>Department of education and Employment</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Förderung der playingCLIL-Kurse durch ihre Colleges.</li> <li>• Verbreitung Projektziele und Ergebnisse mit dem lokalen nordirischen Netzwerk mit der Möglichkeit gute Praxis auf dem großbritannischen Insel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Behörde für Erwachsenen- und Berufsbildung in Nordirland</li> </ul>
<b>Primary Languages South Eastern Education and Library Board Maria Boden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele testen aus der Perspektive der Sprachlehrer</li> <li>• Maria Boden, Koordinatorin der Initiative, arbeitet oft mit InterActing und organisiert Workshops um die CLIL Prinzipien vorzustellen im akademischen Jahr 2015-16.</li> <li>• Am 11. März eine Multimedia-Präsi und Workshop für die Teilnehmer der Holy Cross-Schule (Atticol).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Education and Library Board gefördert. Diese Gruppe Fördert und durchführt die Einbringung von MFL in der Grundschule mit über 100 Schulen, die irisch, spanisch, französisch und deutsch lehren.</li> </ul>
<b>Interacting national Network of schools through theatre and training</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>InterActings</b> lokaler Berater für Sprache und Projekte Ann McQuiston verbreitet unsere Projektaktivitäten und Gelegenheiten.</li> <li>• Interacting theatre tours kontaktieren derzeit alle Schulen Nordirlands mit Nachrichten über CLIL und mögliche künftige Zusammenarbeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppe von mehr als 50 Grund- und weiterführende Schulen, in der InterActing Dramatik und Didaktik-Kurse anbietet, sowie Hilfe für die Antragstellung für Erasmus+</li> </ul>
<b>Interacting international teachers network</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interacting theatre tours kontaktieren derzeit alle Schulen Nordirlands mit Nachrichten über CLIL und mögliche künftige Zusammenarbeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Bestandteil unserer stetigen Marketing-Strategie kontaktierte InterActing die Leiter/innen der Abteilungen für Sprache oder Schulleiter direkt.</li> </ul>
<b>I.N.T.O. Alison Gililand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung vom Projekt durch ihre Netzwerke. Mögliche künftige Partnerschaft für digitale CLIL Ressourcen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Irische nationale Schulungsorganisation. INTO ist eine Gesamtirische Institution die als Verbund für Grundschullehrer und Fortbilder fungiert. Sie besitzen eine erhebliche Expertise im Lehren mit digitalen Plattformen.</li> </ul>

<b>Lyric Theatre Belfast</b> <b>Philip Crawford</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Creative learning coordinator</li> <li>• Einbringung der playingCLIL-Aktivitäten bei Fortbildungsorganisationen, die in Schulen arbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nordirlands führende Theatertruppe. Sie bieten ein breites Spektrum an Dramatik-verankerten Dienstleistungen für Schulen.</li> </ul>
<b>N.E.A.[New era Academy]</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• NEA bietet einen Lehrplan mit bewerteten Prüfungen für Student/innen der Dramatik, Sprache und Performance.</li> </ul>	NEA wurde 1941 gegründet und hat ein breites Netzwerk von Theaterpraktiker in Großbritannien und Hong Kong.
<b>Belgien, Maison des Langues</b> <b>Gilles Huaux</b>	Verbreitung vom Projekt durch ihre Netzwerke.	Staatlich geförderter Hilfspunkt für qualitative Sprachlehre in Wallonien.
<b>Kanada, Canadian Improv Games,</b> <b>Briana Rayner</b>	Durchsetzung neuer Schulstrategien und internationaler playingCLIL Spiele.	Organisierer des größten schulischen Theaterwettbewerb weltweit.
<b>Australien, Impro Australia,</b> <b>Jon Williams</b>	Durchsetzung neuer Schulstrategien und internationale playingCLIL Spiele.	Organisatoren von Theatersporten in Schulen
<b>Universität Aberdeen,</b> <b>Professor Do Coyle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gekonnte Auswertung über den bisherigen Fortschritt und Beratung über mögliche Entwicklungen der PCLIL-Spiele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Professor Do Coyle. Initiator des 4 Cs-Konzept in CLIL und Besitzer eines internationalen Ruhms als CLIL-Guru</li> </ul>
<b>Consejeria de Educacion de Madrid, Bilingual programme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildet Lehrer/innen und Student/innen für Grundschule und Gymnasium aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuständig für die Durchsetzung der bilingualen Ausbildung in öffentlichen Schulen der Comunidad de Madrid.</li> </ul>
<b>Finland</b> <b>Association of Language teachers</b> <b>Oulu</b> <b>Meri Aatsinki</b>	Verbreitung vom Projekt über ihre Netzwerke. Vorstellung der Ergebnisse und Workshop im Oktober 2015.	Gut erfahrene Organisation aus CLIL-Praktiker im Klassenraum mit Spielschulungen von InterActing.

<b>Warwick Universität, Department of Theatre Studies</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiengang für Dramatik und Theaterstudien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Professor Nadine Holdsworth</li> </ul>
<b>IATEFL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IATEFL zielt auf Verlinkung, Unterstützung und Entwicklung von Englischlehrer weltweit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IATEFL ist die größte Organisation für Englischlehre weltweit mit mehr als 4000 Mitglieder.</li> </ul>
<b>Imaginative Minds , Howard Sharron</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Imaginative Minds ist auf der Verbesserung der Bildungsstandards spezialisiert, sowie auf die Nutzung kritisches und kreatives Denkens.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Imaginative Minds veröffentlicht School Leadership Today, Zeitschriften für kreatives Lernen, sowie “Every Child Journal” und “Learning Spaces”.</li> </ul>
<b>Gemeinschaften für virtuelles Lernen und social media</b>	Einladungen zur Zusammenarbeit und regelmäßige Nachrichten über die InterActing Netzwerke auf LinkedIn, Facebook und professionelle Gemeinschaften wie ALL, TES, Bilingual Education Plattform und Twitter	Die Facebook-Seite der InterActing Theatre Company hat 2664 Followers und 2000 Nutzer werden über die Webseite <a href="http://www.interacting.info">www.interacting.info</a> und unser Moodle erreicht.

### Herangehensweise

<b>Name</b>	<b>Konkrete Maßnahmen um die Organisation anzugehen</b>
<b>British Council Belfast</b>	Sie werden über unser Fortschritt als gute Praxis berichten, über ihr einflussreiches Netzwerk
<b>Colleges für Didaktik Stranmillis University College, Saint Marys University College Arthur Webb</b>	Einführung der playingCLIL-Methodologie in Lehrerfortbildung in 2015/16
<b>Schulen im playingCLIL “train the testers”-Kurse, Colaiste Feirste, Holy Cross in Atticol, SERC</b>	Seitdem sie für Erasmus+-Förderung Antrag gestellt haben und die PCLIL-Kurse auf den kanarischen Inseln mitgemacht haben, haben Lehrer dieser Schulen Workshops konzipiert und durchgeführt für ihre Kollegen. Sie testen derzeit Spiele mit ihren Student/innen, was in 2015/16 weitergeführt wird.
<b>Europäische Gemeinschaft der Erasmus+ Projektentwickler, Schulungsanbieter und teilnehmende Schulen</b>	Projektziele und –ergebnisse sind stets verbreitet und Einladungen zur Mitarbeit in künftige Tests und Entwicklungen sind verschickt.
<b>Education and Library Boards, Northern Ireland.</b>	Projektziele und –Ergebnisse sollen in Nordirland verbreitet werden. Diskussionen im moment beinhalten

	PCLIL-Materialien für das C2K-Netzwerk.
<b>Department of education and Employment</b>	Verbreitung der Projektergebnisse durch unser College-Netzwerk.
<b>Primary Languages South Eastern Education and library Board Maria Boden</b>	Maria Boden, Koordinatorin der Initiative, arbeitet oft mit InterActing und organisiert Workshops um die CLIL Prinzipien vorzustellen im akademischen Jahr 2015-16. Am 11. März eine Multimedia-Präsentation und Workshop für die Teilnehmer der Holy Cross-Schule (Atticol).
<b>InterActings nationales Netzwerk von Schulen durch Theater und Schulungen</b>	Interacting sendet regelmäßig Information, unter dessen Updates über das PCLIL-Projekt
<b>Interactings internationales Lehrer/innennetzwerk</b>	Werden durch die Moodle-Plattform informiert.
<b>I.N.T.O. Alison Gililand</b>	Verbreitung des Projektes im INTO-Netzwerk und mögliche Konzipierung von Kursen für ihre Lehrer/innen
<b>Lyric Theatre Belfast Philip Crawford</b>	Einführung von PCLIL bei Kursteilnehmer/innen im ganzen Theater.
<b>New Era Academy Derren Nesbitt, leading private theatre academy training young actors.</b>	Möglichkeit, playingCLIL-Aktivitäten in der international acting Zertifizierung für junge Lernende zu inkludieren. Training the trainers.
<b>Belgien, Maison des Langues Gilles Huaux</b>	Einladung zum Schulen mit InterActing und zur Teilnahme an künftigen Projekten
<b>Kanada, Canadian Improv Games, Briana Rayner</b>	Berichte über die Testergebnisse sollen ihnen gesendet werden
<b>Australien, Impro Australia, organizers of theatre sports in schools Jon Williams</b>	Berichte über die Testergebnisse sollen ihnen gesendet werden
<b>Universität Aberdeen, Professor Do Coyle</b>	Einladung zur Teilnahme am Schlusstreffen und Reflektion über die Testergebnisse.
<b>Consejería de Educacion de Madrid, Bilingual</b>	Berichte über die Testergebnisse sollen ihnen gesendet werden

<b>programme</b>	
<b>Finland Association of Language teachers Oulu Meri Aatsinki</b>	Geplante Präsentation der Ergebnisse und Innovationen.
<b>Warwick Universität, Department of Theatre Studies Professor Nadine Holdsworth</b>	Einbringung von playingCLIL im akademischen Studium, in den Perspektiven und Erfahrungen des Theaterpraktiker.
<b>IATEFL</b>	Ergebnisevorstellung an der weltgrößten Konferenz der Sprachlehreindustrie.
<b>Teachers Times Howard Sharron</b>	Ein Artikel über die Projektergebnisse soll am Projektende veröffentlicht werden.
<b>Gemeinschaften für virtuelles Lernen und social media</b>	

<b>P4 + P5: Spanien</b>		
<b>Stakeholder-Analyse</b>		
<b>Name</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Relevanz</b>
<b>DGOIPE</b>	Die Dirección General de Ordenación Innovación y Promoción Educativa ist zuständig für die Lehrplanentwicklung, die Innovation und die Lehrerfortbildung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrer/innen ausbilden (Grundschule und weiterführende Schule) zur playingCLIL-Methodologie</li> <li>- Verbreitung der playingCLIL-Methodologie in den Schulen der Kanarien.</li> <li>- Lehrpläne werden reformiert auf den kanarischen Inseln wegen dem neuen juristischen Rahmen in Spanien. Großer Wert wird auf Fremdsprachen und Mehrsprachigkeit gelegt, und damit auch auf CLIL.</li> <li>- Verbreitung / Ausbildung in den neuen Methoden, bspw. Spielbasiertes Lernen.</li> </ul>
<b>Netzwerk der Inset Centres</b>	Die Inset Centres führen alle Schulungen und Seminare durch, wo Lehrer/innen an Methodologie und Innovation arbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In den Inset Centres wird der Kontakt zwischen Ausbilder/innen und Lehrer/innen stattfinden und die Konzipierung der Lernkontexten angefangen.</li> <li>- Lehrer/innen werden beraten und geführt für die Umsetzung von spielen im Tagesablauf.</li> <li>- Seminare sind in jedem Zentrum veranstaltet, und tragen zur Verwertung und Verbreitung von playingCLIL auf den Kanarien bei.</li> </ul>
<b>Grundschule, Gymnasium und Erwachsenenbildung auf den Kanarien</b>	Wir stützen uns auf die Schulen, die derzeit CLIL-Programme entwickeln.	CLIL-Lehrer/innen benutzen die Spiele, die sie gelernt haben auf Gran Canaria. Sie geben uns dadurch wertvolles Feedback über die Erfahrung im Klassenraum. Diese Lehrer/innen (und ihre SuS auch) werden Fragebögen ausfüllen für die Auswertung von Spielen mit beiden Universitäten. Schließlich werden einige Fragen aufgenommen.

<b>Fakultät für Bildung Universidad de Las Palmas de Gran Canaria</b>	Lehrerausbildung im Gymnasium, der Erwachsenenbildung und der Berufsbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieses Studium gibt eine offizielle Ausbildung zu den neuen Lehrern, wo neue Methodologien wichtig sind. (CLIL; playingCLIL)</li> <li>- Verbreitung der playingCLIL-Methodologie in Gymnasien der Kanarien</li> <li>- Spielbasiertes Lernen</li> </ul>
<b>Fakultät für Bildung Universität Las Palmas de Gran Canaria</b>	Erstausbilder der Grundschullehrer/innen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erstausbildung gibt den Lehrern die Kenntnis der neuen Methodologien für die Anwendung (CLIL, playingCLIL)</li> <li>- Schulung von arbeitenden Lehrer/innen zu CLIL-Methoden</li> </ul>
<b>Fakultät für Bildung Universidad de Las Palmas de Gran Canaria</b>	Kurse außerhalb des Lehrplans: Einführung zu CLIL	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung der spielbasierten Lernmethoden</li> </ul>
<b>TV Canaria</b>	Lokales Fernsehkanal	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung der spielbasierten Lernmethoden (e-book)</li> </ul>
<b>Canarias 7</b>	Lokale Zeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung der spielbasierten Lernmethoden (e-book)</li> </ul>
<b>TEA (Verein der Englischlehrer/innen auf den Kanarien)</b>	Konferenzen und Workshops Conferences and workshops for primary and secondary teachers in (semi) private and public sector.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung der spielbasierten Lernmethoden (e-book)</li> <li>- Schulung von arbeitenden Lehrer/innen zu CLIL-Methoden</li> </ul>
<b>Las Arenas internationale Schule</b>	Jährliches Symposium zu Lehre und Bildung im Juni 2015 Annual Symposium about education and teaching June 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung von arbeitenden Lehrer/innen zu CLIL-Methoden</li> <li>- Verbreitung der spielbasierten Lernmethoden</li> </ul>
<b>GRETA Andalucia Lehrerverein ( Granada)</b>	Lehrerverein und CLIL-orientiertes Kongress und Treffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung der spielbasierten Lernmethoden</li> </ul>
<b>Universidad Autónoma de Barcelona</b>	Post- graduate Zertifikat in CLIL	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Verein gibt offizielle Ausbildungen zu neuen Methodologien mit Spielbasiertem Lernen (e-book)</li> </ul>

<b>Universidad Internacional de la Rioja</b>	Experte der CLIL-Methodologie	- Gibt offizielle Ausbildungen zu neuen Methodologien mit Spielbasiertem Lernen (e-book)
<b>UNED Universidad Nacional de Educación a Distancia</b>	Post-graduate Zertifikat für CLIL	- Gibt offizielle Ausbildungen zu neuen Methodologien mit Spielbasiertem Lernen (e-book)
<b>La Salle International Graduate School</b>	Master in Zweisprachigkeit und CLIL-Methodologie	- Gibt offizielle Ausbildungen zu neuen Methodologien mit Spielbasiertem Lernen (e-book)
<b>Universidad de Salamanca</b>	Master für bilinguales Lehren	- Gibt offizielle Ausbildungen zu CLIL-Methodologie
<b>Centro Universitario Cardenal Cisneros (adscrito a la Universidad de Alcalá)</b>	Experte vom Content and Language Integrated Learning (CLIL)	- Gibt Ausbildungen und Kompetenzen um an Schulen effizient und kompetent bilingual zu Lehren
<b>Universidad de Valladolid</b>	Master für bilinguales Lehren	- Gibt Ausbildungen und Kompetenzen um an Schulen effizient und kompetent bilingual zu Lehren



<b>Herangehensweise</b>	
<b>Name</b>	<b>Konkrete Maßnahmen um die Organisation anzugehen</b>
<b>DGOIPE</b>	Bei der Reform des L2-Lehrplans wurde viel Wert auf dem aktionsorientierten Lernen gelegt. Damit nehmen Kommunikationskompetenzen an alle Bildungsebenen an Wichtigkeit zu. Spiele spielen eine wichtige role in diesem Sinne. Es heißt auch, dass die Methodologie für L2 geändert wird. Ausbildung dieses neuen Einsatzes und die Nutzung von Spiele sind von diesem Stakeholder gefördert. Organisation einer Auswertungsphase mit den Schulen.
<b>Netzwerk der Inset Centres</b>	Alle Berater/innen für Fremdsprachen der Inset Centres der Kanarien wurden von Anfang des Akademischen Kurses an mit playingCLIL vertraut gemacht, ab September 2014. DGOIPE-Techniker/innen führten das Programm, die Methode und ihre Ziele ein, und verwendeten einige Spiele in der Praxis. Die meisten Sprachberater/innen nahmen am playingCLIL-Kurs in Gran Canaria im Oktober teil und verbreiteten die Spiele und die Methodologie in ihren Bereichen (Seminare, weitere Meetings...) Sie beraten und helfen ebenso Lehrer/innen, die die Spiele in ihren Klassen implementieren. Schließlich tragen sie zur Spieleauswertung bei.
<b>Grundschule, Gymnasium und Erwachsenenbildung auf den Kanarien</b>	Manche Lehrer/innen nahme am playingCLIL-Kurs in Gran Canaria im Oktober teil und implementierten die Spiele im Klassenraum. Sie werden eine active Rolle in der Auswertung haben, neben den Student/innen. Alle wurden kontaktiert, und in den folgenden Wochen werden wir uns auf Daten für Universitätenbesuch in jeder Schule einigen. Wir werden auch ein Treffen zwischen Uni Las Palmas, DGOIPE und den Lehrern veranstalten, so dass sie eine bessere Idee des Auswertungsprozesses bekommen.
<b>Fakultät für Bildung Universidad de Las Palmas de Gran Canaria</b>	Ausbildung
<b>Fakultät für Bildung Universität Las Palmas de Gran Canaria</b>	- Kursteilnehmer/innen treffen - Feedback über die Spieltests
<b>Fakultät für Bildung</b>	- CLIL-Ausbildung

<b>Universidad de Las Palmas de Gran Canaria</b>	- Verbreitung der playingCLIL-Spiele
<b>TV Canaria</b>	Kontaktiert durch kurze Beschreibung des Projektes mit Zielen, Interviews der Partner während der Dezember-Konferenz in Las Palmas.
<b>Canarias 7</b>	Kontaktiert durch kurze Beschreibung des Projektes mit Zielen, Interviews der Partner während der Dezember-Konferenz in Las Palmas.
<b>TEA (Verein der Englischlehrer/innen auf den Kanarien)</b>	Verbreitung der an Schulen getesteten Spiele.
<b>Las Arenas internationale Schule</b>	Workshop zur playingCLIL-Methodologie
<b>GRETA Andalucía Lehrerverein (Granada)</b>	Vorschlag für ein Workshop oder Artikel über die Spiele
<b>Universidad Autónoma de Barcelona</b>	Vorschlag für ein Workshop oder Artikel über die Spiele
<b>Universidad Internacional de la Rioja</b>	Vorschlag für ein Workshop oder Artikel über die Spiele
<b>UNED Universidad Nacional de Educación a Distancia</b>	Informationen über das Projekt und die Schulungsmöglichkeiten zur playingCLIL-Methodologie
<b>La Salle International Graduate School</b>	Informationen über das Projekt und die Schulungsmöglichkeiten zur playingCLIL-Methodologie
<b>Universidad de Salamanca</b>	Informationen über das Projekt und die Schulungsmöglichkeiten zur playingCLIL-Methodologie
<b>Centro Universitario Cardenal Cisneros (adscrito a la Universidad de Alcalá)</b>	Informationen über das Projekt und die Schulungsmöglichkeiten zur playingCLIL-Methodologie
<b>Universidad de Valladolid</b>	Informationen über das Projekt und die Schulungsmöglichkeiten zur playingCLIL-Methodologie

**P6: Rumänien**

**Stakeholder-Analyse**

Name	Aufgaben	Relevanz
<p><b>Suceava Universität – Faculty of Educational Science</b></p>	<p>Suceava Universität – Faculty of Educational Science gibt Erstausbildungen für Kindergarten und Grundschulstudent/innen. Suceava University – Faculty of Educational Science übernimmt die Förderung der Kultur des lebenslanges Lernen für die Erstausbildung und die Weiterbildung der Lehrer. Damit trägt sie erheblich zur Verbesserung der Bildung durch Lehren-Lernen-Aktivitäten und Forschungsaktivitäten.</p> <p>Suceava University – Faculty of Educational Science hat eine neue Zusammenarbeit mit Bildungsakteure, sowohl im Nordosten (Schulinspektion, Schulen und Kindergärten) und international (Lehre und Forschung in Partnerschaft mit europäischen Institutionen)</p> <p>Suceava University – Faculty of Educational Science gibt den Lernenden die Gelegenheit nach Offenheit und Wandel zu suchen durch authentischen Lernchancen und Reflektion.</p>	<p>Suceava Universität hat gute Verbindungen mit allen Schulen aus dem Suceava-Bezirk. Verwendung von CLIL-Spiele, die künftige Grundschul- und Kindergartenlehrer sein werden.</p> <p>Suceava Universität – Faculty of Educational Science organisiert Schulungen mit der Sporthochschule Suceava mit allen Lehrern des Bezirks.</p> <p>Suceava Universität – Faculty of Educational Science nimmt an der Auswertung des Kurses im Februar 2015 teil.</p> <p>Sie nahmen am Kurs teil: 2 Ausbilder/innen für Kurse mit theoretischen und praktischen Informationen / Beschreibung der CLIL-Philosophie</p> <p>Testen der Spiele an der Masterebene mit Erwachsenen</p>

<b>Lehrerbildungsagentur Suceava</b>	<p>Lehrerbildungsagentur Suceava ist eine Bildungsinstitution, die Schulungen für Lehrer des Suceava-Bezirk gibt. Sie haben 87 Ausbilder/innen zu verschiedenen Themen.</p> <p>Sie organisieren zudem Lehrpläne für Wahlmodulen, Konferenzen, Seminare, internationale und nationale Projekte mit Bildungsschwerpunkt.</p>	<p>Lehrerbildungsagentur Suceava wird der Sporthochschule beim Testen der Spielen mit Erwachsenen helfen.</p> <p>Lehrerbildungsagentur Suceava wird Unterstützung für die Akkreditierung der playingCLIL-Kurse anbieten.</p> <p>Lehrerbildungsagentur Suceava wird die Nachhaltigkeit des Projektes durch die Akkreditierung der Kurse für das nächste Jahr 2015-2016 verbessern. Der Kurs wird 25 Leistungspunkte darstellen und wird dadurch attraktiv für Lehrer/innen sein.</p> <p>Lehrerbildungsagentur Suceava wird uns mit der Ergebniserverwertung helfen.</p>
<b>Asociația Educatorilor Suceveni</b>	<p>NGO von Lehrern aus Suceava. Sie hat 10 Jahre Erfahrung im Lehren und Organisieren von Sommerschulen für Student/innen und Lehrer/innen.</p>	<p>Testen der Spiele mit erwachsenen Lernenden an der Sommerschule im August 2015.</p>
<b>Asociația de părinți a elevilor LPS Suceava</b>	<p>NGO von Eltern der Student/innen der Sporthochschule Suceava. Hat gute Erfahrung mit erwachsenen Lernenden.</p>	<p>Testen der Spiele mit erwachsenen Lernenden.</p>
<b>CJRAE Suceava</b>	<p>Führung und Beratungszentrum, das mit Schulpsychologen vom Suceava-Bezirk arbeitet. Hat Erfahrung und Expertise in der Datenverarbeitung, die Organisation von Schulungen für Lehrer/innen, Elternteile und erwachsene Lernende.</p>	<p>Testen der Spiele mit erwachsenen Lernenden – Berater. Verbreitung der Endprodukte des Projektes bei erwachsenen Lernenden.</p>
<b>Crai Nou - Suceava</b>	<p>Lokale Zeitung</p>	<p>Lokaler Verbreitungspartner</p>
<b>Bucovina TV Suceava</b>	<p>Lokales Fernsehkanal</p>	<p>Lokaler Verbreitungspartner</p>

<b>Inspectoratul Scolar al Judetului Suceava</b>	Schulinspektion von Suceava, befasst sich mit Schulmanagement im Bezirk. Im Suceava-Bezirk sind 227 Schulen, in denen 9300 Lehrer/innen arbeiten.	Schulinspektion von Suceava ermöglicht uns, das Projekt zu verbreiten und mit Lehrer/innen zu arbeiten.  Schulinspektion von Suceava wird unser Projekt über ihr Netzwerk an anderen Bezirken Rumäniens verbreiten.
<b>Institutul de Stiinte ale Educatiei Bucuresti</b>	IES ist eine nationale Institution für Forschung, Entwicklung, Innovation und Schulung im Bildungsbereich und Jugendbereich. Sie sind am Ministerium für Bildung und Forschung angedockt.  Soweit hat das IES nationale und internationale Projekte für Bildung und Jugend durchgeführt, Lerpläne und Ausbildungen entwickelt, Pilotprojekte in innovative Bildungsthemen geführt.  IES hat das Ziel, aktiv an Bildungsinnovation zu arbeiten durch Expertise, Ausbildung, Bildung und Forschung. Ihr Auftrag ist es, die notwendige Wissenschaftliche Unterstützung für neue Ansätze in Bildung zu geben, für authentisches Lernen, Motivieren, aktiv und kreativ.	Verbreitung von playingCLIL über ihr Netzwerk
<b>Netzwerk der Sporthochschule</b>	Partnerschulen von Comenius, Grundtvig und Leonardoprojekten	Vorstellung des Projektes – Verbreitung der Ergebnisse
<b>Herangehensweise</b>		
<b>Name</b>	<b>Konkrete Maßnahmen um die Organisation anzugehen</b>	
<b>Suceava Universität – Faculty of Educational Science</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung vom 2-6 Februar 2015</li> <li>- Spieletest mit Studenten im März 2015</li> <li>- Spieletest mit Erwachsenen im März &amp; April 2015</li> </ul>	
<b>Lehrerbildungsagentur Suceava</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akkreditierung eines playingCLIL-Kurses im April-Mai 2015</li> <li>- Spieletest mit erwachsenen Lernenden von Februar bis Dezember 2015</li> </ul>	

<b>Asociația Educatorilor Suceveni</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spieletest mit Erwachsenen an den Sommerschulen – August 2015</li> <li>- Spieletest mit Student/innen an den Sommerschulen – August 2015</li> </ul>
<b>Asociația de părinți a elevilor LPS Suceava</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spieletest mit Erwachsenen</li> <li>- Verbreitung des Projektes in der Gemeinschaft</li> </ul>
<b>CJRAE Suceava</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spieletest mit Erwachsenen</li> <li>- Verwendung eines Fragebogens um die Impakte des Spielens auf das emotionale Lernen von Student/innen, Lehrer/innen und erwachsenen Lernenden</li> </ul>
<b>Crai Nou - Suceava</b>	Verbreitung der Projektaktivitäten: Suceava Treffen Teilnahme am Projektteam in Mobilitäten
<b>Bucovina TV Suceava</b>	Verbreitung der Projektaktivitäten: Suceava Treffen Teilnahme am Projektteam in Mobilitäten
<b>Inspectoratul Scolar al Judetului Suceava</b>	Vorstellung von playingCLIL am methodologischen Treffen der Schulleiter/innen, Lehrer/innen, Ausbilder/innen im Suceava-Bezirk
<b>Institutul de Stiinte ale Educatiei Bucuresti</b>	Teilnahme an der Konferenz vom IES, um die Produkte unseres Projektes vorzustellen. Verbreitung guter Praxisbeispiele.
<b>Netzwerk der Sporthochschule</b>	Vorstellung des Projektes Verbreitung der Ergebnisse